



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCCLXV. Baltzer von Itzenplitz nimmt einige Hebungen zu Grieben vom
Domstifte zu Stendal zu Lehn, im J. 1471.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

Curd van Runtorppe, wonaffich tho hyndenborch, hans vnde diderick brodere wonaffich tho yden, rechtis kopes vorkofft hebbe — hern Johan brunow vicario der kerken Sente Nicolaus vnde levin brunow, wonaffich tho Stendall, vnde de dessen bryff myt orer twyer wille hefft, vyff firdingh pennynge Stendalscher weringhe Jarliker renthen auer dy twe houe tho yden, nomelik auer Claws molres hoff vnd huuen met aller thobehoringhe XXV fsl. vnde auer Jaspers des scroders hoff vnd huuen met aller thobehoringhe ok XXV fsl., de nu tor tyd bewanen bodryuen vnd in brukynghe hebben vnde bolitten dy vorbenomden Clawes vnd Jasper vnd alle ore Nakamelinge, vor druttich gude Rinsche gulden etc. — Nah der bort christi vnfs hern dufent vyrhundert vnd in deme eyn vnde fouentigsten Jare, des fondages na funte Bartholomeus daghe des hilghen apostels.

CCCLXV. Balzer von Izenpitz nimmt einige Hebungen zu Grieben vom Domstifte zu Stendal zu Lehn, im J. 1471.

Ick balezer von Nitzenplitz, wonaffich to grieben, Bekenne — dat ick recht vnd redeliken vnd myt fryen willen myner frunde vnd myner menliken rechten lehnruen gekofft hebbe to lehne von den werdigen vnde Erhaftigen heren, dem Praueste, deken vnde gantze Capitel der kerken sancti nicolai to stendal einen wispel rogghen in Matthis vchtorpen haue darfulues do grieben belegen, dy dem altare sancti michaelis in derfuluen kerken sancti nycolai voreygent is, dar jk den obgnanten heren wol tor nughe vor gegeuen hebbe softeyn margk stendelscher werunge: vnde sodann wispel karns schal ick vnd myne rechte menlike lehnruen van den erschreuen heren vnd van anders nymande to lene entphangen —. Nha criti vnfs heren bordt dufent virhundert dar nha jm ein vnd fouentichsten Jare.

CCCLXVI. Ritter Busse von Alvensleben quittirt das Domstift zu Stendal, Hans von Luderich und Berthold von Borstel wegen Entrichtung des landesherrlichen Schoffes, am 24. Dezember 1472.

Ick Busse van aluensleue Ritter, Bekenne — dat mik de werdigen hern ern nicolaus gofftich dompraueft vnd ern Simon rosenwinkel domhere to Stendal vnd de duchtigen hans van luderitze de older vnd Bartold van Borstel van dem Innemende des grossen schotes, So alfee see vnd ick dat van mines gnedigen hern marggrauen albrechtes van brandenborgh etc. wegenn hebbenn, bynnen der Stad Stendal uppgenamen vnd tor nuge vnd willen van des gnannten mines gnedigen hern wegenn hebben gegeuen vornoget vnd betalt veftheindehalff hundert rinsche gulden an golde vnd an gelde: vnd ick segge em sodan XVI hundert rinsche gulden qwith frig leddich vnd los in craft vnd macht dusses breues. Dusses to orkunde hebbe ick min Ingefegel an dussen breff benedden propter spatium wiliken laten drucken, de gegeuen vnd gefcreuen is na criti vnfs hern gebort XIII hundert iar darna in dem LXXIIten Jare, am Auende nativitatit criti.